

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

3.10.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 3. October 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Anzeiger.

Durch die in dem hiesigen Intelligenzblatt No. 78. auf den 1. dieses angekündigte Lotteriezichung, gewann das Loos No. 60., welches man hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt.
Karlsruhe den 1. October 1818.

Großherzogliches Polizei-Amt.

Bekanntmachungen.

Ettlingen. [Mundtoterklärung.] Johann Dohs, Bürger und Bauer zu Spesart, ist wegen seines verschwenderischen Lebenswandels im ersten Grad mundtobt gemacht, und ihm der dortige Bürger Anton Kaal als Aufsichtspfleger bestellt worden, ohne dessen Einwilligung bei Verlust der Forderung, demselben nichts geborgt, oder sonst etwas mit ihm contrahirt werden darf.

Ettlingen den 22. Sept. 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die den Hafner Wolfischen Relicten zugehörige obere abgetheilte Hälfte des zweistöckigen Hauses in der langen Straße dahier, neben Döfenwirth Noos und Bäckermeister August Wagner, wird Montag den 5. October Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert, und bei einem annehml. Gebot sogleich für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 23. Sept. 1818.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der in die Amtsdienere Lorenz Zipsische Verlassenschaft gehörige, $1\frac{1}{2}$ Morgen großer mit Obstbäumen besetzte Acker im Auackerfeld, neben Maurermeister Holz und Bauhofaufseher Soder, wird Donnerstag den 15. Octbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr der Erbtheilung wegen, im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert und dem Meistbietenden wenn ein annehml. Gebot erfolgt, sogleich zu eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. Sept. 1818.

Großherzogliches Stadtm. Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bis Freitag den 9. October Morgens 10 Uhr, werden im

Museums-Gebäude dahier, verschiedene entbehrliche Sachen, nehmlich ein kleiner eisener Rundofen, BilliardeLampen u. an den Meistbietenden versteigert werden.
Von Commissionswegen
E. M.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Bierbrauer Schmidt in der Zähringer Straße sind neue und alte weingrüne Fäß von verschiedener Qualität in Eisen gebunden, von 2 Dhm bis zu 4 Fuder, um billigen Preis zu haben.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der neuen Kreuzgasse No. 13. sind neun in Eisen gebundene Fässer, von 8—14 Dhm haltend, aus freyer Hand zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der neuen Adlergasse im Hause No. 34. sind 60 Dhm weingrüne in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Klavier feil.] Ein gut conditionirtes Klavier steht zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Blumenzwiebeln feil.] Bei Handelsmann Bitter sind wiederum ächte Haarlomer Blumenzwiebeln, als: gefüllte und einfache Hyazinthen, Tazetten, Iris, Jonquillen u. zum Treiben, billigen Preises zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Tapetenfabrik im dritten Stock sind auf den 23. Octbr. 1818. od. den 23. Jan. 1819. 2 Zimmer, eine Küche nebst Holzremis und Keller zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 18. ist an einem angenehm gelegenen Hinterhause ein Logis, bestehend aus 2 tapezirten und einem untapezirten Zimmer, nebst Küche, Keller zu verleihen, und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 20. ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. 1819. zu verleißen.

Bei Hofschmied K ü b l e r in der Waldhoergasse sind 2 Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Bei Ludwig D ä n g e r in der neuen Herrergasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu verleißen. Auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

Im goldenen Hecht ist der mittlere Stock auf den 23. October im Ganzen oder Theilweise zu verleißen, bestehend in 10 Zimmern, einem Saal, Keller, Waschhaus, Kutschen- und Holzremisen, auch Dachkammern und Stallung. Auch sind im dritten Stock 3 Zimmer, ein Saal, Küche, Theil am Waschhaus, Keller und Holzremis auf den 23. Oct. zu vermieten.

In No. 37. auf dem Holzmarkte neben dem Gasthause zum Trauben, ist sogleich eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Holzlage und Keller.

In der Bähringer Straße nahe am Markt, sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett, auf den 23. Octbr. zu verleißen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Amalienstraße No. 10. ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Trockenständer, auf den 23. Octbr. zu vermieten.

Mitten in der Stadt stehen einige Zimmer an ledige Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten, auch kann die Kost dabei abgereicht werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der langen Straße im König von England sind noch einige Zimmer an ledige Herrn mit oder ohne Möbel täglich zu verleißen.

In der langen Straße, ohnweit dem neuen Museum, ist die mittlere Etage von mehreren Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Möbel auf den 23. Octbr. oder bis den 23. Febr. zu vermieten. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer mit Möbel für ledige Herrn zu vermieten; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Handelsmann I f i d e r L e n z in der langen Straße neben dem schwarzen Bären, ist der obere Stock auf den 23. October zu verleißen.

In dem ehemaligen W e d e r n e r W a p e r i s c h e n Hause No. 40. in der langen Straße ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, auch sind im Hinterhaus 4 Zimmer nebst Werk, art sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der M o i s i s c h e n Chaisenfabrike sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleißen, und können beide auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hintenaus ein kleines Logis auf den 23. October zu verleißen, und bei Bierbrauer H ü p p e l e zu erfragen.

In der langen Straße am Mühlburger Thor No. 128. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, und ist bis den 23. Januar 1819. zu beziehen.

Bei HofAgent Mayer S a l o m o n im mittlern Zirkel No. 13. dem goldenen Adler gegenüber, ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 neutapezirten Zimmern; ferner 3 andere Piecen, eine Küche, Speicher und Keller, mit oder ohne Möbel, und kann sogleich bezogen werden. Weitere sind bei demselben im Hintergebäude obenauf 2 Zimmer mit Möbel zu verleißen.

Bei Bäckermeister S c h w i n d t am Mühlburger Thor ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder bis auf den 23. October bezogen werden.

Bei Bierbrauer Kaufmann ist sogleich der mittlere Stock zu verleißen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 2 andern Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst Stallung für 3 Pferde.

Bei Zimmermann W ä r b s in der Akademiestraße No. 5. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Waschhaus, Holzremis, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Herrergasse No. 32. bey der katholischen Kirche ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Im goldenen Trauben ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenständer, Waschhaus und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Am Eck der neuen Waldgasse, dem römischen Kaiser gegenüber, sind 5 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 23. Octbr. zu verleißen.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(1) K a r l s t r u k e. Kapitalgesuch. Es werden gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. 1500 fl. zu leihen gesucht, wer solche zu leihen sucht, sagt das Comptoir des Anzeigensblatts.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem geehrten in- und auswärtigen Publikum hiemit bekannt, daß bei ihm metallene Flüssigkeits-Wagen zu haben sind, die vor jeder andern bisher bekannten den Vorzug besitzen, daß sie zur Untersuchung des Mostes, des Biers und der Milch eben so geeignet sind, als zu der, des Weins, Brandweins und der Lauge, mit einer Anleitung zu deren Gebrauch und einer beigefügten Tabelle.

F. Eckert, Mechanikus.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Blumen-gasse No. 13. bei Schreinermeister Gassel steht fein verfertigtes Meißerstück, bestehend in einem Aufbaumenen Schreisklassen mit marmorirten Säulen, zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtiget ein verehrungswürdiges Publikum, daß sie wirklich bei Hr. Saisensieder Weiß, der sehenden Post gegenüber wohnt, ich verabreiche sowohl in als auch außer dem Hause Kost, und nehme alle Bestellungen an. Hecklin.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von bestem Alter und in allen weiblichen Arbeiten bewandert, wünscht in ein Haus als Haushälterin oder Hausjungfer bis nächst kommende Weihnachten unterzukommen. Das Nähere erfährt man in dem Hause des Hrn. Hofbuchhändlers Maklott im dritten Stock.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 10. September. Johann Georg, Vat. Leonhard Trabinger, Hinterfaß und Maurer.
Den 12. Ludwig Otto, Vat. Hr. Karl Friedrich Heidenreich, Finanzministerial-Registrator.
Den 12. Gustav Karl, Vat. Friedrich Weber, Bürger und Schreinermeister.
Den 13. Marie Rosine, Vat. Georg Michael Lang, Bedienter.
Den 13. Amalie Karoline Sophie, Vat. Hr. Karl Heinrich Haas, Haushofmeister bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin von Baden.
Den 14. Marie Magdalene: Christine, Vat. Karl Seiler, Schugbürger.
Den 14. Karoline Wilhelmine Elise, Vat. Herr Christian Zellmeth, Bürger und Conditör.
Den 14. Sophie Rosine, Vat. Hr. Friedrich Biesele, Feldwebel beim 1ten Regiment.
Den 15. Ferdinand Karl, Vat. Johann Friedrich Siemon, Großh. Stallbedienter.
Den 18. Karoline Katharina Kordula, Vat. Georg Lieber, Hautboist.
Den 20. Sophie Dorothee Ernestine, Vat. Johann Goll, Schugbürger.
Den 20. Christian Konrad Nikolaus, Vat. Christian Kufferer, Bürger und Glasermeister.
Den 20. Friedrich August Christian, Vater Herr Ferdinand Eisen, Großherzogl. Kammerlaquai.
Den 20. Marie Louise, Vat. Hr. Karl Fischer, Großh. Kanzleydiener.

Den 20. Ernestine Marie Friederike Marie, Hof. Jakob, Walter, Stallbedienter bei Ihrer Excellenz der Frau Gräfin von Fölsberg.

Den 21. Leopoldine Louise Sophie Christiane, Hof. Hr. Ferdinand Wilhelm Reich, Groß. Ministerial-Revisioner.
Den 21. Louise Marie, Vat. Herr Hospitaller Martini.

Den 27. (Todtgeboren) ein Mädchen, Vater Corporal Schmidt.

Den 27. Julius Georg Jakob, Vat. Karl Hünle, Bürger und Schuhmachermeister.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 26. August. Josephine Louise Sophie, Vat. Herr Heinrich Friedrich Ludwig Adenbach, Groß. Ministerial-Revisioner.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 30. August. Ludwig Johann Daniel, Vat. Ignaz Kist, Stallbedienter in Diensten Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Ludwig.

Den 7. Sept. Auguste Ernestine Bertha, Vat. Hr. Dr. Gebhard Harich, Großh. Regimentsarzt.

Den 9. Ein Mädchen (Nothtaufzucht) Vat. Franz Burkhard, Bürger und Maurermeister.

Den 10. Wilhelm, Vat. Ambros Hoffner, Corporal vom Inf. Reg. von Stedhorn.

Den 12. Sophie Elisabeth, Vat. Landelin Stenzel, Wagnergefell in der Reiß'schen Fabrik.

Den 20. Franz Joseph Bernhard, Vat. Thomas Etinus, Kriegsministerial-Kanzleydiener.

Den 23. Julius, Vat. Anton Staub, Bürger und Schneidermeister.

Den 27. Karl Friedrich, Vat. Leonhard Geiger, Sergeant von der Großh. Leib-Grenadier-Garde.

Den 24. Louise Margarethe Magdalene, Vater Kaver Lindner, Bürger und Schuhmachermeister.

(Kopulirt.) Den 20. Sept. Johann Georg Schrott, Bürger und Sattlermeister dahier, ein Wittwer, und Sabine Friederike Mayer, Tochter des Jakob Mayer, Bürgers und Metzgermeisters zu Waiblingen, und Sophie Magdalene geb. Kaufmann.

Den 27. Hr. Friedrich Karl Schöpflin, Oberwund- und Heilarzt zu DeutschNeureuth; weil. Hr. Johann Martin Schöpflin zu Raasdorf, mit Anne Magdalene geb. Köfer, ehlich erzeugter lediger Sohn; und Jast. Louise Auguste Ebisch, weil. Hr. Karl Ernst Ebisch, Kammerdiener, mit weil. Frau Anne Helene geb. Frigin, ehlich erzeugte ledige Tochter.

Den 27. Hr. Joseph Schuder, Hautboist bei der Großh. Bad. Leib-Grenadier-Garde, mit Josephine Brand von Heilbronn.

Den 29. Hr. Karl Christian Beckstadt, Hauptmann beim Großh. Hessischen General-Staff, Hr. Johann Christoph Beckstadt, Forstmeisters zu Kranzheim bei Darmstadt, mit Frau Karoline geb. Beer, ehlich erzeugter lediger Hr. Sohn; mit Jungfer Karoline Biererd, Hr. Heinrich Biererd, Finanzdirectors, mit weil. Frau Karoline geb. Gerstacher, ehlich erzeugte ledige Jgfr. Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 15. Sept. Heinrich Schade, adelicher Bedienter v. Schugbürger dahier, Sohn des Kirchen-Censors Heinrich Schade und der Christina Elisabeth geb. Weim in Breitenbach, mit Doretta Christiana, Tochter des hiesigen Bürgers und Webermeisters Johann Conrad Dehewang und der Juliana Elisabeth geb. Bohnenwäscherin.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 20. Sept. Franz Baumann, Bodenwischer in Diensten Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Leopold, von hier, mit Elisabetha Stadtmüller.

Den 22. Johann Michael, Grob. Oberkanonier, von Bügelhausen, mit Anna Maria Sauter von Darmshelm im Württembergischen.

Den 22. Franz Rolle von hier, Sergeant von der Grob. Artillerie, mit Katharina Becker von Walheim bei Mainz.

Den 27. Joseph Blud von hier, Schutzbürger und Zimmermann, mit Christine Reebin von Ruckheim.

Den 27. Hr. Joseph Bickel, Grob. Obersörster in Ichenheim, mit Friderike Crecelius von hier.

(Gestorben.) Den 15. Sept. Ein Knäbtein, Bat. Jakob Kestler, Bürger und Hutmachermeister, alt eine Viertelstunde.

Den 17. Ludwig, Bat. Hr. Friedrich Weber, SteuerEinnnehmer zu Birkenfeld, alt 17 Jahr.

Den 17. Hr. Johann Wilhelm Wagner, Lehrer der Töchterschule, ein Ehemann, alt 48 Jahr.

Den 17. Karl, Bat. Franz Urbanek, Leidschneider, alt 1 Jahr 2 Monat 27 Tage.

Den 18. Jakob Karl, Bat. Andreas Meier, Pin tersch und Zimmermann, alt 2 Jahr 2 Monat 3 Tage.

Den 19. Hr. Karl Wilhelm Hoyer, Großherzogl. RechnungsRevisor, ein Ehemann, alt 55 Jahr 5 Monat 15 Tage.

Den 21. Marie Jakobine geb. Etroh, eine Wittwe, deren Ehemann war weil. Ludwig Joachim Reif, BauernisTagelöhner.

Den 23. Ferdinand Grob, Janitschar beim ersten Regiment, alt 16 Jahr.

Den 25. Hr. Ernst Joachim Sievert, Großherzogl. DomonialVerwalter, ein Ehemann, alt 75 Jahr 9 Monat 25 Tage.

In der hiesig reformirten Gemeinde (Gestorben.)
Den 13. Sept. Friedrich Heinrich, Bat. Hr. MinisterialRevisor Benedikt Hecht, alt 12 Tage.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 1. Sept. Maria Anna, Bat. Hr. Joseph Stemmler, MinisterialKanzlist, alt 2 Jahre 9 Monate 15 Tage.

Den 2. Franziska, Vater Franz Joseph Bürn, Wachtmeister beim Grob. ArtillerieTrain, alt 9 Tage.

Den 6. Michael Kern, hiesiger Schutzbürger und Zimmermann, ein Wittwer, alt 60 Jahr 11 Monate 8 Tage.

Den 7. Helene geb. Fries, Ehefrau des Stallbedienten Ignaz Rist, alt 28 Jahre 6 Monate 22 Tage.

Den 7. Frau Barbara geb. v. Dichtl, des weiland Hr. Franz Anton Wegel, gewesenen Kurpfälzischen Hofkammerroths hinterlassene Wittwe, alt 79 Jahre.

Den 9. Ein Mädchen, Bat. Franz Burthard, Bürger und Maurermeister, alt 12 Stunden.

Den 11. Karl Vitus Heinrich, Vater Friedrich Krug, Grob. Hofkoch, alt 2 Monat 13 Tage.

Den 14. Eufanna Feintin von Reicholzheim, ledig, alt 25 Jahr.

Den 20. Johann Jakob Kühn, Thorwart am G. H. Japanengarten, ein Ehemann, alt 75 Jahre.

Den 20. Elisabetha, Bat. Ignaz G. ünlung, Schutzbürger und Zimmermann, alt 6 Monate 16 Tage.

Den 24. Jakobine Zoller von hier, ledig, alt 28 Jahre 10 Monate.

B e r i c h t i g u n g.

In Nro. 78. des Anzeigebatts vom 30. Sept. 1818. ist auf der ersten Seite unter der Rubrik Bekanntmachungen in der zweiten Zeile, statt Heidesbach, Heddesbach zu lesen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 26. Sept. 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	11	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	Dahmleisch	10	—	10	—	10
Alter Kernen	11	37	11	37	12	—	bito zu 2 fr.	—	9	—	11	—	Geweines	—	—	—	—	—
Weizen	10	—	10	—	—	—	zu 2 fr.	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—	8	—	8
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—
Altes Korn	7	—	7	—	8	—	6 fr. hält	—	29	1	1	—	Kalbfleisch	8	—	8	—	8
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Käuplingsst.	—	—	—	—	—
Gersten	7	—	7	—	6	66	zu fr. hält	—	—	—	—	—	Hammeln.	10	—	8	—	8
Haber	5	30	5	30	4	40	bito zu 7 fr.	—	—	—	—	—	Schweinefl.	11	—	10	—	10
Weischkorn	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	—	—	—	—	—	Dahmzung	10	—	10	—	10
Erbsen d. Ori	—	—	—	—	2	12	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	—	Dahmmaul	24	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dahmfuß	20	—	15	—	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	—	24	—	24

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 22 kr.
Lichter, gegossene 30 kr. — Caise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 8 kr.